

Öffentliche Niederschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.05.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal

Anwesend:

Vorsitzender

Gök, Selcuk, Bürgermeister

Ordentliche Mitglieder

Baumgärtner, Bettina

Blum, Stefan

Finsler, Albrecht

Frank, Thorsten

Grambau, Michael

Hall, Edeltraud

Hock, Jürgen

Hönscher, Renate

Leichenauer, Gabriele

Maier, Jennifer

Maus, Véronique

Münch, Josef

Nutz, Kathrin

Ritzi, Josef

Ritzi, Michaela

abwesend ab Top 6

Scheurer, Gabriele

Weber, Benno

Wezstein, Thomas

Zeller, Adelbert

Ortsvorsteher

Meßmer, Roland

Mick, Robert

Verwaltung

Cristiani, Tonino

Fritsch, Petra

von Glan, Birgit

Schriftführer

Häfeli, Friederike

Bürgerstatistik:

48

Presse:

Hr. Zeller - Südkurier

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Backschat, Patrick

Hofgärtner, Karlheinz

Kasper, Andreas

TOP 1 Bürgerfragestunde (maximal 15 min.)

Karin Pütz aus Tengen spricht in Vertretung von Marianne Frank für ca. 70 Frauen und Männer, die regelmäßig zur Wassergymnastik in das Hallenbad auf dem Campingplatz gehen. Nun sollen die Eintrittspreise von 7,50 € auf 15 € erhöht werden. Frau Pütz sagt, dass in einem Gespräch Herr Anhorn, Campingplatzbetreiber, mitgeteilt hat, dass er die Gymnastik stark subventioniert und dies in der Form nicht mehr möglich sei. Frau Pütz erinnert an die letzte Erhöhung, die zwar auch schon stark war, aber noch nachvollziehbar gewesen sei. Die angekündigte Verdoppelung des Eintrittspreises sei nun einfach zu viel.

Frau Pütz erkundigt sich, ob Bürgermeister Gök bereits ein Gespräch führen und die Dissonanz gelöst werden konnte. Sie möchte wissen, welche Möglichkeit Herr Gök und die Gemeinderäte sehen? Außerdem würde die Erhöhung auch die anderen Vereine wie DLRG und Schulschwimmen betreffen. Außerdem kam die Frage auf, ob bereits Geld von der Stadt für das Hallenbad geflossen sei.

Bürgermeister Gök berichtet, dass es bereits ein Gespräch mit Herrn Anhorn gegeben habe und an einer Lösung gearbeitet werde. Das Schulschwimmen werde jährlich von der Stadt mit 12.000 € bezuschusst, weil der Gemeinderat das Schulschwimmen für sehr wichtig hält.

Marion Hepting aus Wiechs spricht die Situation an der Bushaltestelle an der Randenhalle an. Dort steigen sehr viele Schülerinnen und Schüler, aber auch Reisende mit Koffern ein und aus. Aber leider fehlt dort eine Überdachung und Sitzmöglichkeiten. Sie erkundigt sich, ob es möglich sei, an dieser Bushaltestelle ein Wartehäuschen aufzustellen.

Bürgermeister Gök sagt zu, die Situation zu überprüfen und dann wieder zu informieren.

TOP 2 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es gibt keine Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung.

TOP 3 Bauanträge

**TOP 3.1 Bauantrag zur Erstellung einer landwirtschaftlichen Überdachung auf dem Flurstück 79, Kirchstraße 2 in 78250 Tengen-Beuren am Ried.
Vorlage: 2023/721**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2023/721** wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu. Der Ortschaftsrat Beuren hat die Empfehlung das Einvernehmen zu erteilen abgegeben.

**TOP 3.2 Bauantrag zur Sanierung und Erweiterung des bestehenden Geräteschuppen auf dem Flurstück 2961, Hohenhewenstraße 2 in 78250 Tengen.
Vorlage: 2023/722**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.
Auf Vorlage **2023/722** wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

**TOP 3.3 Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilien- und Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 2961, Hohenhewenstraße 2 in 78250 Tengen.
Vorlage: 2023/723**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Auf Vorlage **2023/723** wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

**TOP 3.4 Bauantrag zum Neubau einer Betriebsleiterwohnung mit Doppelgarage auf dem Flurstück 2797/4, Kalkgrube18 in 78250 Tengen.
Vorlage: 2023/724**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Auf Vorlage **2023/724** wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

**TOP 3.5 Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus auf dem Flurstück Nr. 240/4, Weidenweg 2, 78250 Tengen
Vorlage: 2023/716**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Auf Vorlage **2023/716** wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

**TOP 3.6 Nutzungsänderungsantrag und Bauantrag zum Umbau eines Bürogebäudes zu 12 Wohneinheiten mit energetischer Sanierung, Anbau eines Treppenturmes und Balkons, auf dem Flurstück Nr. 43, Wannenstraße 6, 78250 Tengen-Watterdingen
Vorlage: 2023/715**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar. Auf Vorlage **2023/715** wird verwiesen.

Ortsvorsteherin Maier berichtet von der Einschätzung des Ortschaftsrats Watterdingen. Sie begrüßen das Vorhaben ausdrücklich. Die Planung wertet das Grundstück auf und sie wurden ausführlich über das Vorhaben durch den Eigentümer informiert. Der Ortschaftsrat Watterdingen schlägt deshalb die Erteilung des Einvernehmens vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats, das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu. Der Ortschaftsrat Watterdingen hat das Erteilen des Einvernehmens empfohlen.

**TOP 4 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 GemO im I. Quartal 2023
Vorlage: 2023/701**

Es wird auf die Vorlage **2023/701** verwiesen. Gem. § 78 Abs. 4 GemO betreffend die Annahme von Spenden u.ä. Zuwendungen und Spenden. Die vereinnahmten Spenden im I. Quartal 2023 betragen 250,00 Euro von der Volksbank für Weihnachtsbaumschmuck.

Beschlussvorschlag:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen u.ä. Zuwendungen wird zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

TOP 5 5. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Tengen 2030 im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Naturkraftwerk Tengen", Gemarkung Tengen

01. Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Tengen 2030

02. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden/Träger öffentlicher Belange

Vorlage: 2023/710

Es wird auf Vorlage **2022/710** verwiesen. Planerin Waltraut Fuchs vom Büro planungfuchs sowie Bernhard Stulz, Geschäftsführer NKW Tengen GmbH, sind in der Sitzung anwesend, um das Vorhaben vorzustellen und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Frau Fuchs stellt die Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) detailliert vor.

Es wird nachgefragt, ob wegen der Vergrößerung der Fläche für Versorgungsanlagen im FNP, an anderer Stelle eine Reduzierung erfolgen muss.

Planerin Fuchs verneint dies, weil es keine andere Fläche für Versorgungsanlagen im FNP gibt, die deshalb reduziert werden könnte. Es werden deshalb auch keine Gewerbeflächen an anderer Stelle reduziert.

Es wird gefragt, ob das geplante Auffangbecken auch für den Hochwasserschutz genutzt werden kann.

Herr Stulz informiert, dass das Auffangbecken ein Volumen von 3.600 m³ habe und dies so vorgegeben sei. Bei einem Hochwasserereignis wird dort automatisch Wasser aufgefangen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Tengen 2030.
2. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung sowie der Umweltsteckbrief werden gebilligt.
3. Der Gemeinderat beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden/Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich bei einer Gegenstimme dem Beschlussvorschlag zu.

TOP 6 Bebauungsplan "Naturkraftwerk Tengen", Gemarkung Tengen

01. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften im Geltungsbereich des Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 LBO
02. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden/Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 2023/712

Es wird auf die Vorlage **2023/712** verwiesen. Planerin Waltraut Fuchs vom Büro planungfuchs sowie Bernhard Stulz, Geschäftsführer NKW Tengen GmbH, sind in der Sitzung anwesend, um das Vorhaben vorzustellen und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Frau Fuchs informiert, dass es frühzeitig ein Scooping-Termin mit allen beteiligten Behörden gegeben hat und bereits einige Gutachten in Auftrag gegeben wurden und nun die frühzeitige Beteiligung der Behörden durchgeführt werden kann.

Es wird angeregt, dass ein Verkehrsgutachten fehlt. Da mit zunehmendem Verkehr gerechnet wird und die zu nutzenden Straßen teilweise ohne Gehwege sind, die auch von Schüler:innen genutzt werden, ist ein Verkehrsgutachten erforderlich.

Von Seiten des Gemeinderats wird bemängelt, dass die Maße der geplanten Gebäude nicht bekannt sind.

Frau Fuchs sagt, dass die Gebäudefestsetzungen im Entwurf enthalten sind. Sie sagt aber zu, bis zum nächsten Verfahrensschritt eine Visualisierung der geplanten Gebäude zu erstellen, um die Größenverhältnisse besser erkennen zu können.

Es wird gefragt, wie viele zusätzliche Fahrten durch die Erweiterung täglich entstehen.

Herr Stulz berichtet, dass die vom Gemeinderat erwähnten drei bis vier zusätzlichen Fahrten pro Tag zu viel seien. Z.B. für die Proteinproduktion gebe es keine zusätzlichen Fahrten. Für Hackschnitzel werden Fahrten benötigt, aber dies seien nur zwei Fahrten pro Woche. Es wird zugesagt, dass die genaue Anzahl der Fahrten ermittelt und mitgeteilt wird.

Von einem Gemeinderat wird vermutet, dass Bioabfälle verbrennt werden und es deshalb ein Geruchsgutachten braucht.

Hr. Stulz dementiert, dass Biomüll verbrennt wird. Es werden Pflanzen verbrannt, die in der Biogasanlage bisher nicht verbrannt werden. Aber es werden keine Bioabfälle verbrannt. Außer Hackschnitzel werde nichts verbrannt.

Es wird nachgefragt, wie groß die Ausgleichsflächen für die bebauten Flächen sind.

Fr. Fuchs informiert, dass diese im nächsten Verfahrensschritt genauer erläutert werden.

Es wird der Wunsch geäußert, dass das Verkehrsgutachten auch eine E-Fuel-(Biokraftstoff)Betrieb berücksichtigt.

Herr Stulz sagt, dass dies hier nicht vorgesehen ist. Es wird kein E-Fuel hergestellt.

Es wird angefragt, ob nicht noch etwas für den Hochwasserschutz gemacht werden kann.

Herr Sulz sagt, er kann zusätzlich einen Wall auf seinem Grundstück (rechts) machen, damit alles Wasser in sein Becken fließt, aber was außerhalb seiner Fläche passiert, kann er nicht regeln.

Bürgermeister Gök bekräftigt dies. Es ist nicht Aufgabe von Hr. Stulz, außerhalb seines Grundstücks Maßnahmen gegen den Hochwasserschutz zu machen. Die Stadt kümmert sich generell um den Hochwasserschutz auch in diesem Bereich.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Naturkraftwerk Tengen“, Gemarkung Tengen, für den im Übersichtsplan dargestellten Bereich sowie eine Satzung über die planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO im Planbereich „Naturkraftwerk Tengen“ aufzustellen.
2. Der Bebauungsplanvorentwurf sowie der Vorentwurf des Umweltberichts werden gebilligt.
3. Der Gemeinderat beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden/Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen dem Beschlussvorschlag zu.

TOP 7 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Tengen 2030 im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Stahl", Gemarkung Wiechs am Randen

1. Behandlung der Stellungnahmen aus der Offenlage
2. Feststellungsbeschluss
Vorlage: 2023/713

Es wird auf die Vorlage **2023/713** verwiesen. Frau Nocke vom Planungsbüro ist in der Sitzung anwesend, um über die Offenlage zu berichten. Seit der letzten Beratung im Gemeinderat seien keine Bedenken mehr zur Änderung des Flächennutzungsplans geäußert worden. Somit könne nun der Feststellungsbeschluss gefasst werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschlussvorschlag zu den Stellungnahmen wird wie vorgeschlagen beschlossen.
2. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Tengen 2030 einschließlich Begründung und Umweltsteckbrief werden gebilligt.
3. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Tengen 2030 einschließlich Begründung und Umweltsteckbrief werden beschlossen.
4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Tengen 2030 dem Landratsamt Konstanz zur Genehmigung (§ 6 BauGB) vorzulegen und nach Erteilung der Genehmigung öffentlich bekannt zu machen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 8 Bebauungsplan "Gewerbegebiet Stihl", Gemarkung Wiechs am Randen

- 1. Behandlung der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage**
2. Satzungsbeschluss
Vorlage: 2023/714
-

Es wird auf die Vorlage **2023/714** verwiesen.

Frau Nocke ist in der Sitzung anwesend. Sie berichtet über die erneute öffentliche Behördenbeteiligung und erinnert an die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung von Polizei und der direkten Nachbarschaft. Nachdem das Gebäude etwas mehr von der Straße zurückversetzt wurde und die Änderungen in die Pläne eingeflossen sind, habe es bei der erneuten Offenlage keine Stellungnahmen mehr gegeben.

Es wird nachgefragt, wie weit der städtebauliche Vertrag zwischen der Firma Stihl und der Stadt Tengen sei.

Planerin Nocke informiert, dass die Stihlstraße in den nächsten Jahren noch benutzbar sein wird und es deshalb für den Ersatzfahradweg nicht so schnell einen Bedarf geben wird.

Bürgermeister Gök sagt aber zu, dass die Herstellung des Fahrradweges mit in den städtebaulichen Vertrag aufgenommen werden soll.

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschlussvorschlag zu den Stellungnahmen wird wie vorgeschlagen beschlossen.
2. Der Bebauungsplanentwurf vom 08.02.2023, letzte Änderungen am 24.04.2023, mit allen Teilen wird gebilligt.
3. Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Stihl“ in der Fassung vom 08.02.2023, mit letzten Änderungen vom 24.04.2023, wird als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 9 KiTa-Gebühren 2023/24
Vorlage: 2023/717

Es wird auf die Vorlage **2023/717** verwiesen. Bürgermeister Gök geht auf den Sachverhalt kurz ein.

Die Fraktion „Freie Wähler“ findet die deutliche Erhöhung nicht einfach zu beschließen, aber aufgrund der Tarifverhandlungen etc., müssen die Gebühren angehoben werden.

Stadtrat Grambau spricht für die SPD und erinnert daran, dass während der Corona-Pandemie wenige und gar keine Erhöhungen beschlossen wurden. Dies werde häufig vergessen, deshalb sei die Erhöhung gerechtfertigt.

Stadtrat Finsler spricht für die CDU. Eine Erhöhung ist nie erfreulich, aber es werde trotzdem noch sehr viel finanziell von der Stadt getragen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat folgt den gemeinsamen Empfehlungen der Verbände und beschließt die Erhöhung um 8,5 % pauschal und zusätzlich um die vorgeschlagenen weiteren 10 % in den Bereichen, in denen die Empfehlungen der Verbände noch nicht eingehalten wurden. Die Erhöhungen werden zum neuen KiTa-Jahr ab 01.09.2023 umgesetzt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 10 Wahl der Schöffen- und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Vorlage: 2023/706

Es wird auf die Vorlage **2023/706** verwiesen. Bürgermeister Gök erläutert den Sachverhalt.

Es wird nachgefragt, ob tatsächlich jeder Gemeinderat 12 Stimmen hat.

Die Verwaltung informiert, dass jeder Gemeinderat so viele Stimmen hat, wie es Bewerber/innen gibt. Es hat somit jeder Gemeinderat 12 Stimmen und könne daher auch alle Bewerber/innen wählen. Hier gebe es eine extra Zeile auf dem Stimmzettel. Es müssen jedoch mind. drei Bewerber/innen auf der Vorschlagsliste sein. Auf die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen kommt, wer eine Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der anwesenden Gemeinderäte, mindestens aber die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder erhält. In diesem Fall 11,5, also 12 Stimmen.

Den Wahlausschuss bilden Bürgermeister Gök, Hauptamtsleiterin Häfeli und Ortsvorsteher Meßmer.

Die Stimmzettel werden verteilt und die Gemeinderäte geben ihre Stimme ab.

Beschluss:

Die Mitglieder des Gemeinderates wählen folgende Mitglieder auf die Schöffen-Vorschlagsliste:

- Breinlinger-Sinistra, Ruth: 15 Stimmen
- Weber, Rafael: 15 Stimmen
- Munier, Marina: 12 Stimmen.

Alle anderen Bewerber/innen erhalten nicht die vorgeschriebene Mindestanzahl an Stimmen durch den Gemeinderat.

Die Schöffen-Vorschlagsliste wird nach der öffentlichen Bekanntmachung öffentlich ausgelegt und im Anschluss an das Amtsgericht Singen geschickt.

TOP 11 Arbeitsvergabe - Erneuerung Wasserleitung im Bereich Marktstraße Tengen (Kreisverkehr bis "Im Amtsgarten")
Vorlage: 2023/708

Es wird auf die Vorlage **2023/708** verwiesen. Der Vorsitzende nennt die Eckpunkte.
Es wird nachgefragt, was mit den Zuschüssen für die Ortsmitte passiert, wenn die Wasserleitung nicht gemacht wird und ob der Landkreis dann auch mit seiner Belagssanierung abwartet. Außerdem möchte der Gemeinderat wissen, ob es in dem Bereich verstärkt Wasserrohrbrüche gibt?

Die Verwaltung sagt, dass die Sanierung der Wasserleitung nicht im Förderantrag für die Ortsmitte enthalten ist und es daher für die Förderung nicht schädlich ist, wenn die Wasserleitungen nicht in diesem Jahr saniert werden. Das Landratsamt hat zunächst mündlich und später auch schriftlich zugesagt, die Deckensanierung erst im nächsten Jahr durchzuführen, sofern die Stadt Tengen die Sanierung der Wasserleitung verschiebt. Die schriftliche Auskunft kann den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt werden.

Zu den Rohrbrüchen kann der Wassermeister sagen, dass es in dem Bereich in der Regel mind. einen Rohrbruch pro Jahr gibt und er daher nicht zusichern kann, dass es bis zum kommenden Jahr keinen Rohrbruch geben wird.

Es schließt sich eine Diskussion an, ob die Maßnahme verschoben werden soll oder nicht.

Außerdem sagt die Verwaltung, dass die Maßnahme auf jeden Fall im nächsten Jahr durchgeführt werden soll und der Gemeinderat bittet darum, die Arbeiten nächstes Jahr frühzeitig auszuschreiben, um evtl. bessere Ergebnisse zu erhalten.

Weiter wird diskutiert, ob bei einer Straßensanierung alle Infrastruktur erneuert werden muss, also auch Gehwege und Beleuchtung. Manche sind der Meinung, dass nicht alles inkl. Gehweg gemacht werden kann, andere sehen es so, dass dann auch der Gehweg mitgemacht werden muss. Ebenso bei den Kanälen, Lampen etc.

Bürgermeister Gök fasst abschließend zusammen, dass die Anregungen aufgenommen werden. Im nächsten Jahr soll rechtzeitig ausgeschrieben werden und außerdem auch die Sanierung der Lampen und des Gehwegs geprüft und ausgeschrieben werden. Bei den Gehwegen soll eine Ausschreibung mit Pflaster erfolgen, wenn eine Sanierung tatsächlich notwendig ist.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses soll geprüft werden, ob eine Sanierung des Gehwegs notwendig ist.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung der Wasserleitung in der Marktstraße **nicht zu vergeben**. Im Haushalt 2024 werden Mittel für die Erneuerung der Leitung erneut eingestellt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 12 Dringende Vergaben

TOP 12.1 Dringende Vergaben: Umgestaltung Ortsmitte - Zimmererarbeiten für Neubau Fahrradgarage Vorlage: 2023/718

Es wird auf die Vorlage **2023/718** verwiesen. Der Vorsitzende geht auf den Sachverhalt ein.

Ein Gemeinderat bringt zum Ausdruck, dass er mit den Planern nicht zufrieden ist, weil die Mehrkosten enorm sind.

Weiter wird nachgefragt, ob neben dieser Vergabe noch weitere Vergaben mit evtl. Mehrkosten zu vergeben sind.

Die Verwaltung informiert, dass die anderen Arbeiten bereits ausgeschrieben sind.

Auf Nachfrage wird zugesagt, dass die Pläne der Fahrradgarage in Session eingestellt werden. Generell sollen bei größeren Baumaßnahmen die Pläne im Session einsehbar sein.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob für den Kastaniensommer eine Infrastruktur gegeben ist oder ob für die Veranstaltung noch etwas berücksichtigt werden muss.

Der Vorsitzende informiert, dass die Ortsmitte so geplant wird, dass der Kastaniensommer stattfinden kann. In diesem Jahr wird es aber wegen den Baumaßnahmen zu Einschränkungen kommen. Anschlüsse, die für den Kastaniensommer benötigt werden, werden berücksichtigt bei der Planung. Außerdem sollen die beteiligten Vereine zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses eingeladen werden. In dieser Sitzung sollen die einzelnen Anschlüsse (Wasser, Abwasser, Strom) nochmals angeschaut und festgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Arbeiten an Kaspar Holzbau aus Gutach für 74.054,20 € brutto vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich bei einer Gegenstimme zu.

**TOP 12.2 Dringende Vergaben: Umgestaltung Ortsmitte - Dachabdichtungsarbeiten für Fahrradgarage
Vorlage: 2023/719**

Es wird auf die Vorlage **2023/719** verwiesen.

Der Vorsitzende geht auf den Sachverhalt ein.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Arbeiten an Enrico Stach aus Blumberg für 14.645,39 € brutto vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 12.3 Dringende Vergaben: Kläranlage Oberes Bibertal - Erneuerung der Fällmittelstation inkl. Elektrotechnik
Vorlage: 2023/720**

Es wird auf die Vorlage **2023/720** verwiesen.

Der Vorsitzende geht auf den Sachverhalt ein.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Arbeiten an nova Umwelttechnik GmbH aus Bingen für 172.437,93 € brutto vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 13 Schulsozialarbeit an der Grundschule Tengen - Ausschreibung der Stelle zum Beginn des Schuljahres 2023/24.

Bürgermeister Gök geht auf den Sachverhalt ein. Die Fraktionen hatten einen Antrag auf Einrichtung einer Schulsozialarbeiterstelle an der Grundschule in Tengen gestellt. Dieser sei in einer Gemeinderatssitzung kurz angesprochen worden. Es fehlt aber noch ein Gemeinderatsbeschluss. Die Stelle soll zum kommenden Schuljahr 2023/2024 eingerichtet werden mit einem Umfang von 30 % einer Vollzeitstelle und einer Eingruppierung in S12 TVöD-SuE.

Beschlussvorschlag:

1. Zum Schuljahr 2023/2023 wird eine Stelle für die Schulsozialarbeit an der Grundschule in Tengen mit einem Umfang von 30 % einer Vollzeitstelle in Entgeltgruppe S12 TVöD-SuE eingerichtet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle auszuschreiben und eine Vorauswahl zu treffen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 14 Bekanntgaben/Anfragen

TOP 14.1 Bekanntgaben

TOP 14.1.1 Windpark Brand

Die Vollständigkeit der Genehmigungsunterlagen für den Windpark Brand ist vom Landratsamt Konstanz endlich bestätigt worden. Damit kann nun der Genehmigungsprozess starten. Die Unterlagen sind während der Öffnungszeiten im Rathaus einsehbar und können auch digital abgerufen werden.

TOP **Sitzung der Jugendvertretung**
14.1.2

Die nächste Sitzung der Jugendvertretung findet am 15. Juni 2023 statt. Jede Fraktion soll zwei Vertreter benennen, die an der Sitzung teilnehmen.

TOP **Präventionsveranstaltung der Polizei**
14.1.3

Es gibt eine Präventionsveranstaltung von der Polizei zur Gefahrenabwehr mit Tipps für die Jugend, wie sie sich in bestimmten Situationen richtig verhalten können.

TOP **Kinderbeteiligung**
14.1.4

Es gibt eine Aktion zur Kinderbeteiligung mit Postkarten. Diese können ausgefüllt und dem Bürgermeister vorgelesen werden, so dass auch die Jüngsten ihre Meinungen äußern können.

TOP **Kleinkindgruppe KiTa Watterdingen**
14.1.5

Mittlerweile liegt die schriftliche Betriebserlaubnis für die Einrichtung einer Kleinkindgruppe in der KiTa Watterdingen vor. Zum nächsten Kindergartenjahr wird somit eine Kleinkindgruppe von unter 3-Jährigen mit max. sechs Betreuungsplätzen eingerichtet.

TOP **Öffentliche Ausschreibung – Umgestaltung Ortsmitte Tengen**
14.1.6

Die Verwaltung informiert, dass im Rahmen des Vorratsbeschlusses nachfolgende Arbeiten vergeben wurden:

Los 1 (Gala-Bau): Fa. Jäger, Donaueschingen zum Preis von 382.615,81 €
(Bepreistes LV Los 1: 420.339,00 €)

Los 2 (Tiefbau): Fa. Gross, Villingen-Schwenningen (VS) zum Preis von 192.319,96 €
(Bepreistes LV Los 2: 217.471,76 €)

Tischvorlage vom 23.03.2023 ges. LV 624.114,96 € - neu Los 1+2 bepreist = 637.810,76 €
Gesamtsumme der Vergabe Los 1+2 = 574.935,77 €

Ein erstes Abstimmungsgespräch mit der Fa. Jäger hat bereits stattgefunden. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich nach den Pfingstferien mit der Baustelleneinrichtung beginnen. Es wird versucht die Zuwegung Richtung Rathaus und Ärztehaus so lange als möglich aufrecht zu erhalten. Jedoch wird es eine Zeit geben, in der diese im Bereich der Rasenfläche (Fluchtweg Schätzelemarkt) um das Rathaus erfolgen muss.

TOP **Umbau Marktstr. 6 – Sanitärarbeiten**
14.1.7

Es wird informiert, dass bei der beschränkten Ausschreibung vier Firmen angefragt wurden. Eine Firma habe ein Angebot abgegeben. Die Fa. Weka, Tengen hat ein Angebot zum Preis von 16.197,49 € abgegeben. Das Angebot liegt 5.437,49 € über dem bepreisten LV bzw. 3.197,49 € über der Schätzung. Auf Grund der Dringlichkeit wurde der Auftrag durch den Bürgermeister per Eilentscheidung vergeben.

Die Zimmererarbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Wände und Decken montiert. Die Rohinstallation Sanitär/ Heizung ist ebenfalls abgeschlossen. Aktuell muss der Elektriker noch einen Unterverteiler umschließen. Alle anderen Elektroarbeiten sind ebenfalls abgeschlossen. Der Maler bereitet die Decken zum spachteln und streichen vor. Der Fliesenleger hat diese Woche das Aufmaß für die Bestellung der Fliesen gemacht.

Im Moment sind die Arbeiten ca. 2 Wochen im Verzug. Im Rahmen der TA-Sitzung wird eine Begehung der Baustelle stattfinden.

TOP **Erneuerung Wasserleitung Hohenstoffelstraße**
14.1.8

Die Verwaltung hat die Erneuerung der Wasserleitung in einem Teilbereich der Hohenstoffelstraße (Blick Richtung Wannenberg links) im Rahmen eines Umlaufbeschlusses an Fa. Weh, Leipferdingen, zum Preis von 108.297,44 € vergeben.

TOP **Breitenplatz Watterdingen – Hochwasserschutzarbeiten**
14.1.9

Im Bereich des Muldengrabens oberhalb des Baugebietes stand nur wenig schlecht geeigneter Oberboden zur Verfügung. Um den Erdwall vor Erosion bei Starkregen zu sichern und ein schnelles Anwachsen der Böschung zu unterstützen, wurde hier Mutterboden in Höhe von 5.397,84 € Brutto als Nachtrag Nr. 1 von Seiten der Verwaltung beauftragt.

TOP **Breitband – Stihl**
14.1.10

Der noch notwendige Umschluss der Firma Stihl von Kommingen auf das Breitbandnetz der Stadt ist heute ab 17 Uhr erfolgt.

TOP **Turm ehem. Rathaus Talheim**
14.1.11

Die Montage der Dachreiter ist heute erfolgt.
Der Einbau des Turmes im Rathaus in Talheim wurde ebenso begonnen.
Des Weiteren wurde ein Auftrag für die Erneuerung des Elektroverteilers aus dem Jahr 1961 in Höhe von 979,37 € erteilt.

TOP **Erneuerung Brücke Nr. 29 Fußgängerbrücke Körbeltal**
14.1.12

Der Antrag auf Wasserrechtliche Erlaubnis wurde an das Landratsamt Konstanz übermittelt. Sobald diese vorliegt erfolgt die Ausschreibung und Vergabe.

TOP **Ausschreibung Winterdienst im Bereich Uttenhofen & Talheim**
14.1.13

Auf Grund der Kündigung des bisherigen Leistungserbringers wurde der Winterdienst ab 15.11.2023 neu ausgeschrieben. Hierzu sind zehn Firmen um Abgabe eines Angebotes gebeten worden. Zur Submission am 16.05.2023 ist ein Angebot vorgelegen.
Der Auftrag wurde an Firma Sebastian Giersig aus Blumberg-Kommingen vergeben.

TOP **Randeinfassungen im Bereich Roosäcker**
14.1.14

Im Rahmen der Mitverlegung des Breitbandausbaus wurde im Bereich Roosäcker festgestellt, dass die Einzeiler nicht ordnungsgemäß in Beton gesetzt wurden. Diese brechen deshalb aus. Von Seiten der Verwaltung wurde bereits geprüft, ob ein verdeckter Mangel geltend gemacht werden kann. Leider ist das Unternehmen nicht mehr am Markt, wodurch kein Regress möglich ist.

TOP **Geschwindigkeitsmeßanlage**
14.1.15

Der Landkreis prüft aktuell den Bedarf für Stationäre Geschwindigkeitsmeßanlagen auf Bundes-, Land- u. Kreisstraßen. Von Seiten der Stadt Tengen wurden Anlagen in Beuren, Blumenfeld, Tengen & Watterdingen, nach Rücksprache mit den Ortsvorstehern, angemeldet. Sobald die Koordinierung der Messplatzprüfungen abgeschlossen sind, erhält die Stadt einen Termin vom

Landratsamt für eine Begehung. Ein Zeitpunkt zur abschließenden Entscheidung kann jedoch von Seiten des Landratsamts noch nicht genannt werden.

TOP **W-Lan Bürgersaal**
14.1.16

Die Installation durch Fa. Stiegeler soll morgen, Freitag erfolgen.
Die anschließend notwendigen Konfigurationsarbeiten im Gebäude sollen in der KW 25 – am 20.06.2023 erfolgen. Ein früherer Zeitpunkt war hier bei Fa. Praxel nicht zu erhalten. Es wird gehofft, dass bis zur Sitzung am 22.06.2023 dann ein W-Lan vorhanden ist.

TOP **TA-Sitzung**
14.1.17

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses ist am 12.06.2023 um 19 Uhr vorgesehen.

TOP 14.2 **Anfragen**

TOP **Dienstausweise**
14.2.1

StR Ritzi erkundigt sich, ob die Verwaltung die Dienstausweise für die Ortsvorsteher erneuern kann und diese auch etwas hochwertiger angefertigt werden könnten.

Bürgermeister Gök sagt zu, diese zu erneuern.

TOP **Parkplätze am Ärztehaus**
14.2.2

StR Finsler spricht die Parkplatzsituation am Ärztehaus an. Es fehlen barrierefreie Parkplätze. Der Vorsitzende informiert, dass die jetzigen Parkplätze am Rathaus wegfallen und dort die behindertengerechten Parkplätze eingerichtet werden. Zusätzlich wird es einen Weg durch den Kastaniengarten zum Ärztehaus geben, so dass es einen barrierefreien Zugang von den Parkplätzen zum Ärztehaus gibt. Die Pläne hierzu liegen auch im Ärztehaus aus.

TOP **Standort Windräder in Engen**
14.2.3

StR Zeller erkundigt sich nach dem Standort der geplanten Windräder in Engen.

StR Frank informiert, dass die Windräder am Standorts Langwieden in Zimmerholz geplant sind.

TOP Veranstaltungsanzeige im Amtsblatt
14.2.4

StR Zeller erkundigt sich, warum die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ im redaktionellen Teil des Amtsblattes erschienen ist, obwohl dies eine gewerbliche Veranstaltung ist. Diese sollten eine kostenpflichtige Anzeige im Anzeigenteil schalten.
Bürgermeister Gök sagt, dass dies geprüft werde.

TOP Friedhof Weil
14.2.5

Es wird nach dem Stand zum behindertengerechten Aufgang auf dem Friedhof in Weil gefragt.
Frau Fritsch informiert, dass das Gelände montiert ist und die Arbeiten laufen. Sie sei mit dem Ortsvorsteher im regen Kontakt.

TOP 15 Bürgerfragestunde (maximal 10 min.)

Es werden keine Fragen gestellt.

Bürgermeister Selcuk Gök
Vorsitz

Der Gemeinderat

Friederike Häfeli
Schriftführung